Thema Abraxas-Natur Erntezeit

Ziel der Lektion: diverse Grundtätigkeiten an Posten erleben.

Einleitung:

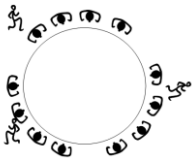
Ritual: Muki-Anfangsritual

Neugierde: Abraxas beobachtet ein emsiges Treiben auf der Erde – doch das sind ja keine Menschen, das sind Zwerge welche fleissig ernten.

Finger Vers: **Zwergen**

Der erste Zwerg sagt:	«Der Herbst ist da.»
Der Zweite ruft:	«Hura, hura!»
Der Dritte schnödet	«der Herbst bringt Regen das ist blöd.»
der Vierte ist am Suppe machen.	«der Herbst schenk uns viele gute Sachen.»
Der Kleinste freut sich und lacht,	«der Herbst hat uns Birnen, Äpfel und Trauben gebracht!

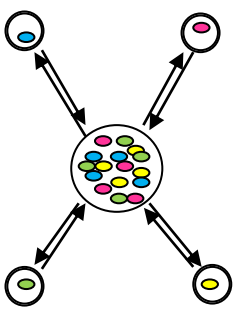
Aufwärmen: **Zwergen im Herbstwald** (Bewegungsgeschichte)



Alle stehen im Kreis und erhalten abwechselnd einen roten, blauen oder grünen Bändel/Paar. Sie laufen jeweils eine Runde um die anderen Mukis, wenn in der Geschichte ihre ***Farbe*** *vorkommt, oder aber auch bei* ***alle Zwerge****!*

Heute Morgen sind **alle Zwerge** ganz früh aufgestanden. Die Zwerge mit der **roten** Zipfelmütze gehen in den Wald um zu holzen. Die Zwerge mit der **blauen** Zipfelmütze erledigen Gartenarbeit und die Zwerge mit der **grünen** Zipfelmütze bleiben zu Hause um das Haus gründlich zu putzen.
Alle Zwerge geniessen ihre Arbeit an einem solch sonnigen Herbsttag. Die Zwerge mit der **roten** Zipfelmütze holzen wie wild damit sie im Winter genügend Holzvorrat haben. Die Zwerge mit der **blauen** Zipfelmütze räumen den Garten auf und stechen den Boden in den Beeten um. Die Zwerge mit der **grünen** Zipfelmütze schruppen das Haus blitz blank von oben nach unten. Fürs Mittagessen haben die Zwerge mit der **roten** Zipfelmütze ein feines Picknick in den Wald mitgenommen. Die Zwerge mit der **blauen** und **grünen** Zipfelmütze essen gemütlich zu Hause.
Am Nachmittag arbeiten **alle Zwerge** wieder fleissig weiter und alle Zwerge treffen sich dann am Abend zum Nachtessen wieder. Sie erzählen einander von ihren Erlebnissen und schon bald legen sich alle Zwerge gemütlich ins Bett und träumen von **roten, blauen** und **grünen** Zipfelmützen.

Stafette: **Früchte sortieren** (farbige Bälle in ganzer Halle, 4 Reifen in Ecken)

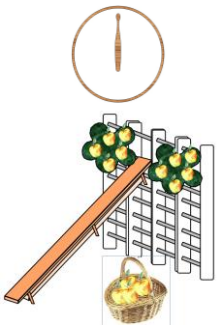


Upps welch ein durcheinander, alle Früchte (Bananen – gelbe Bälle / Äpfel – grüne Bälle / Heidelbeeren – blaue Bälle / Kürbisse – rotte Bälle) befinden sich auf einem riesigen Haufen welche nun noch sortiert werden müssen.

- Vier Gruppen bilden – in jeder Ecke mit einem Reif - Frucht – Farbe zuteilen.
- Erste Mukis suchen sich ihre Frucht und bringen diese zurück in den Reif.
- Danach starten die nächsten Mukis
- Diejenige Gruppe, welche zuerst alle Früchte eingesammelt hat, setzen sich hinter den Reif.

Thema Abraxas-Natur **Erntezeit**

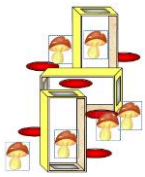
Hauptteil: *Mukis drehen die Keule. Der Keulenkopf zeigt den Posten welche sie erleben dürfen.*



Apfelernte: (Sprossenwand, Leiter, Äpfel und Baum)

Der kleine Zwerg steigt auf den Apfelbaum um die Äpfel zu ernten.

- Kind klettert Leiter hoch und pflückt einen Apfel vom Baum und steigt dann die Sprossenwand wieder runter.
- Erwachsene können dabei ihr Kind sichern und ihre Wadenmuskulatur kräftigen.



Pilze sammeln: (3 Schwedenkasten-Innenteile, Mobilos, Pilze)

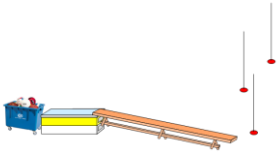
Im Wald wachsen feine Pilze welche die Zwerge beim Holzen finden und sammeln um sie für den Winter zu dörren.

- Durch die Schwedenkastenteile laufen und kriechen und über die Mobilos balancieren.
- Dabei sammeln wir alle essbaren Pilze für ein feines Pilzgericht.

Kürbisernte (2 Malstäbe, Stoffkürbisse, braunes Tuch)

Im Garten wachsen viele feine Kürbisse – die werden nun geerntet und nach Hause transportiert.

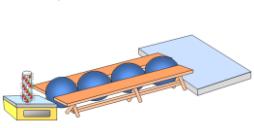
- Vom Malstab zum Kürbisbeet springen, einen Kürbis nehmen und diesen im Krebsgang rückwärts wieder zum Malstab bringen.
- Wer ist schneller, der grosse oder der kleine Zwerg?



Abraxas verstaut die Kürbisse (3 Malstäbe, Langbank, 2-teiliger Schwedenkasten, Gymnastikbälle und Ballwagen)

Abraxas hilft den Zwergen die Kürbisse zu verstauen.

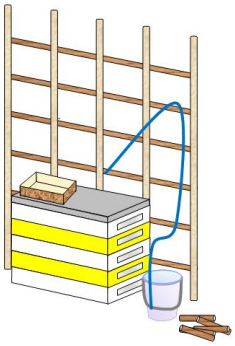
- Kürbisse (Bälle) um die (Bäume) Malstäbe rollen dann die Rampe (Langbank) hoch über den Schwedenkasten in die Kiste (Ballwagen).



Brombeeren pflücken (2 Langbänke, Schwedenkasten Oberteil, 4 -5 Therapiebälle, Brombeeren, halbdicke Matte)

die Brombeeren sind schon reif und schmecken himmlisch. Um sie zu ernten müssen wir jedoch zuerst ein sumpfiges Feld überqueren.

- Alle kriechen, rollen, hüpfen oder laufen über das sumpfige Feld (Therapiebälle) zu den Brombeeren und pflücken diese.



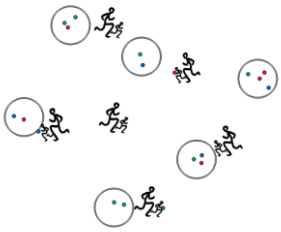
Holz für den Winter sammeln (Klettergerüst, Schwedenkasten, Eimer, Seil, Schlaghölzer, Kiste)

Damit die Zwerge im Winter genügend Holz im Zwergenhaus haben, transportieren sie das Holz mit einem Flaschenzug auf den Estrich.

- Kinder klettert auf den Schwedenkasten.
- Erwachsene legen Schlaghölzer in den Eimer.
- Kind zieht den Eimer hoch und legt die Schlaghölzer in die Kiste.

Ausklang:

Spiel:



Ernte stibitzen (1 Reif und 3 Bälle / Muki in der Halle verteilen)

Die Zwerge haben sich riesig gefreut über ihre grosse Ernte. Doch die Nachbarzwerge haben noch viel mehr. Sie versuchen bei ihnen etwas von der Ernte zu stibitzen. Wer hat am Schluss die grösse ernte?

- Mukis laufen zu einem Reif und nehmen einen Gegenstand / Paar mit ihn ihren Reif.
- Danach laufen sie zu einem anderen Reif um einen Gegenstand zu holen.
- Spiel eine Zeit lang spielen lassen,

Finger Vers:

Zwergen

Der erste Zwerg sagt:	«Der Herbst ist da.»
Der Zweite ruft:	«Hura, hura!»
Der Dritte schnödet	«der Herbst bringt Regen das ist blöd.»
der Vierte ist am Suppe machen.	«der Herbst schenk uns viele gute Sachen.»
Der Kleinste freut sich und lacht,	«der Herbst hat uns Birnen, Äpfel und Trauben gebracht!

Massage Vers:

Kürbissuppe

Zwiebeln hacken, Zwiebeln hacken.

- Mit Handaussenseite leicht auf Rücken klopfen.
  Kürbisse schälen, Kürbisse schälen.
- Mit flachen Händen von oben nach unten über Rücken streichen.
  Kürbisse zerkleinern, Kürbisse zerkleinern.
- Mit hohlen Händen über den ganzen Körper klopfen.
  Petersilie zupfen.
- Leicht am T-Shirt zupfen.
  Alles in der Pfanne mischen.
- Kreisförmig über Rücken streichen.
  Suppe würzen
- Mit allen Fingern auf dem Rücken tippen.
  Mmm, das riecht fein – wir möchten sie probieren. Aber Vorsicht, die Suppe ist heiss.
- Unter T-Shirt blasen.
  Jetzt ist es so weit – wir können die Suppe essen.
- Am Kind knabbern.

Ritual: Muki-Schlussritual